

# HAUPTVERSAMMLUNG 2012

HERZLICH WILLKOMMEN IN BREMEN

# Agenda

I. KIRCHHOFF: MEVIS IN 100 TAGEN

II. HANNEMANN: FINANZ- & ERGEBNISLAGE

III. KIRCHHOFF: WIR HABEN VIEL VOR

# Agenda

I. KIRCHHOFF: MEVIS IN 100 TAGEN

II. HANNEMANN: FINANZ- & ERGEBNISLAGE

III. KIRCHHOFF: WIR HABEN VIEL VOR

# Die hohen Erwartungen ...

- ... sind nicht erfüllt worden,
- ... dennoch hat das Unternehmen nach wie vor Potential ...

... welches es nun gilt zu nutzen!

# Der Reiz von MeVis ...

- ... liegt in der Erfolgsgeschichte der älteren Vergangenheit,
- ... den Herausforderungen der Gegenwart
- ... und den Chancen der Zukunft!

... ist gross!

# 100 Tage waren genug, ...

- ... um eine Bestandsaufnahme durchzuführen,
- ... den Wert von MeVis zu erkennen
- ... und sich ein Bild von Chancen und Risiken zu machen.

... mehr noch:

# ... In 100 Tagen wurde ...

- ... die Schliessung der MMS, Inc. eingeleitet,
- ... die gesamte IP nach Bremen übertragen,
- ... das Qualitätsmanagement konsolidiert und
- ... der Service vereinheitlicht.

Und was nun?

# Agenda

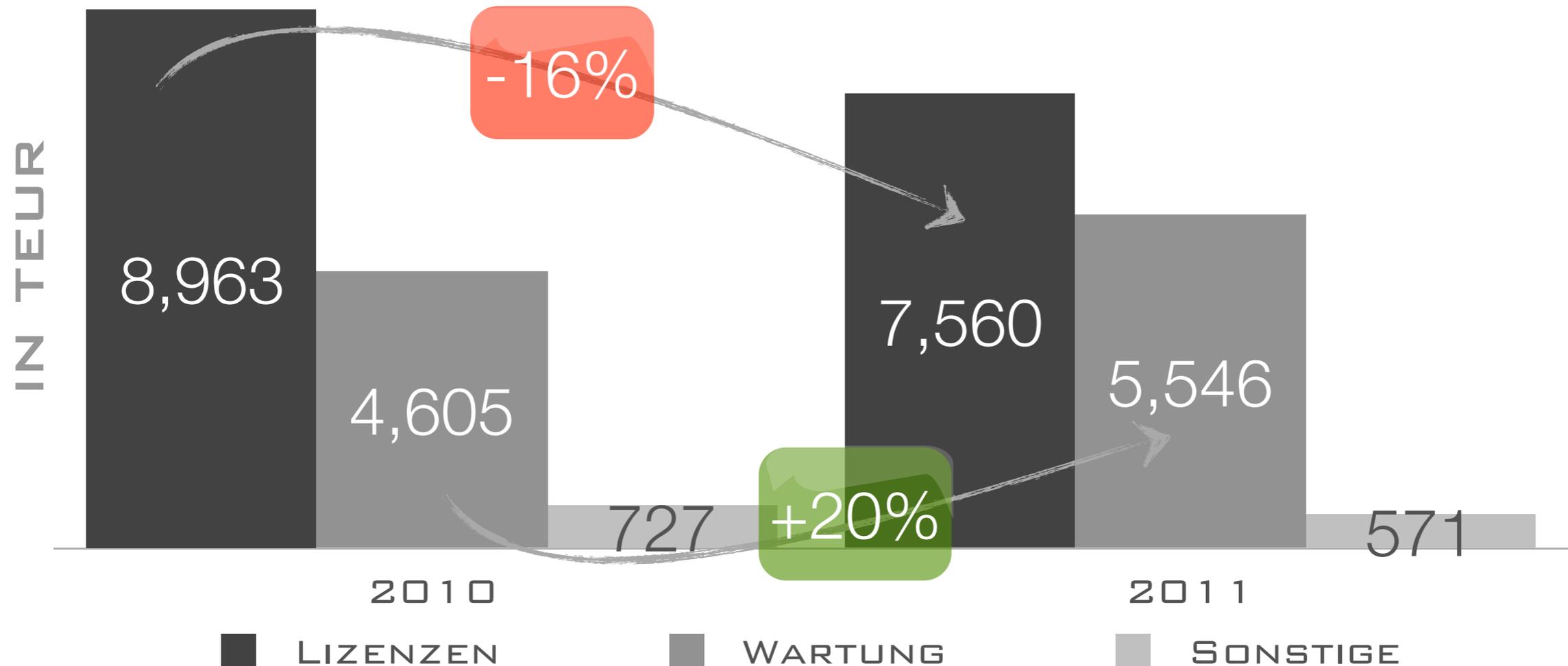
I. KIRCHHOFF: MEVIS IN 100 TAGEN

**II. HANNEMANN: FINANZ- & ERGEBNISLAGE**

III. KIRCHHOFF: WIR HABEN VIEL VOR

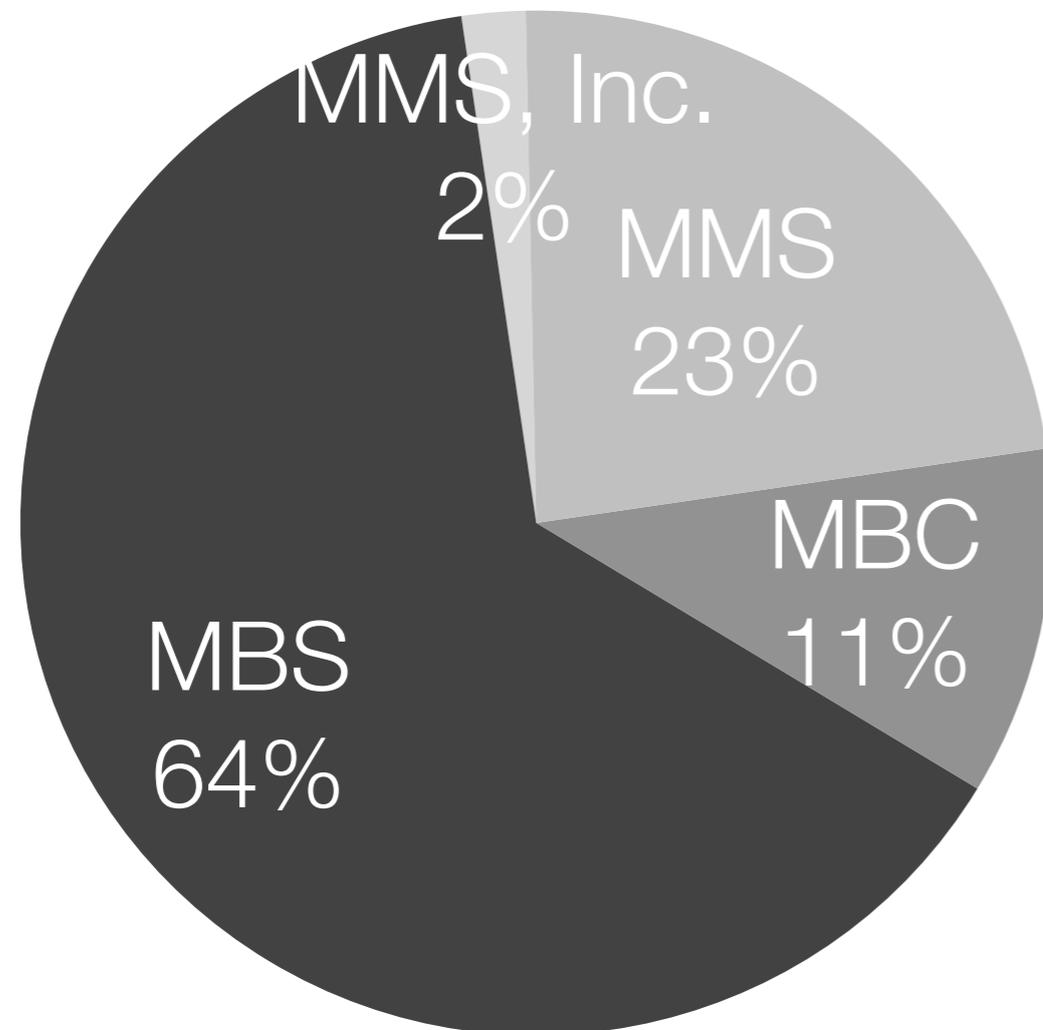
# Weniger Lizenzumsatz ...

14,291  $\xrightarrow{-4\%}$  13,678

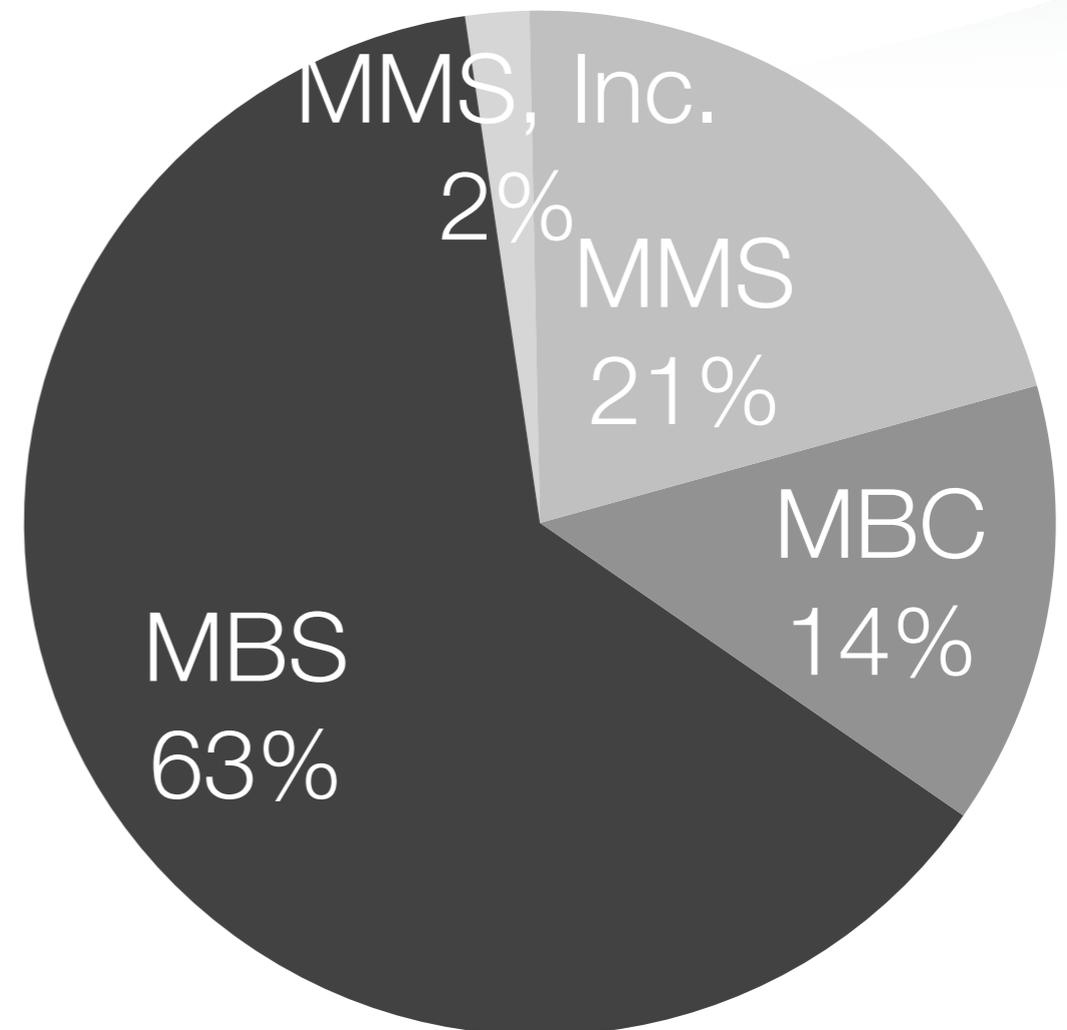


... dafür mehr Wartungsgeschäft

# Hologic (MBS) bleibt ...



2010

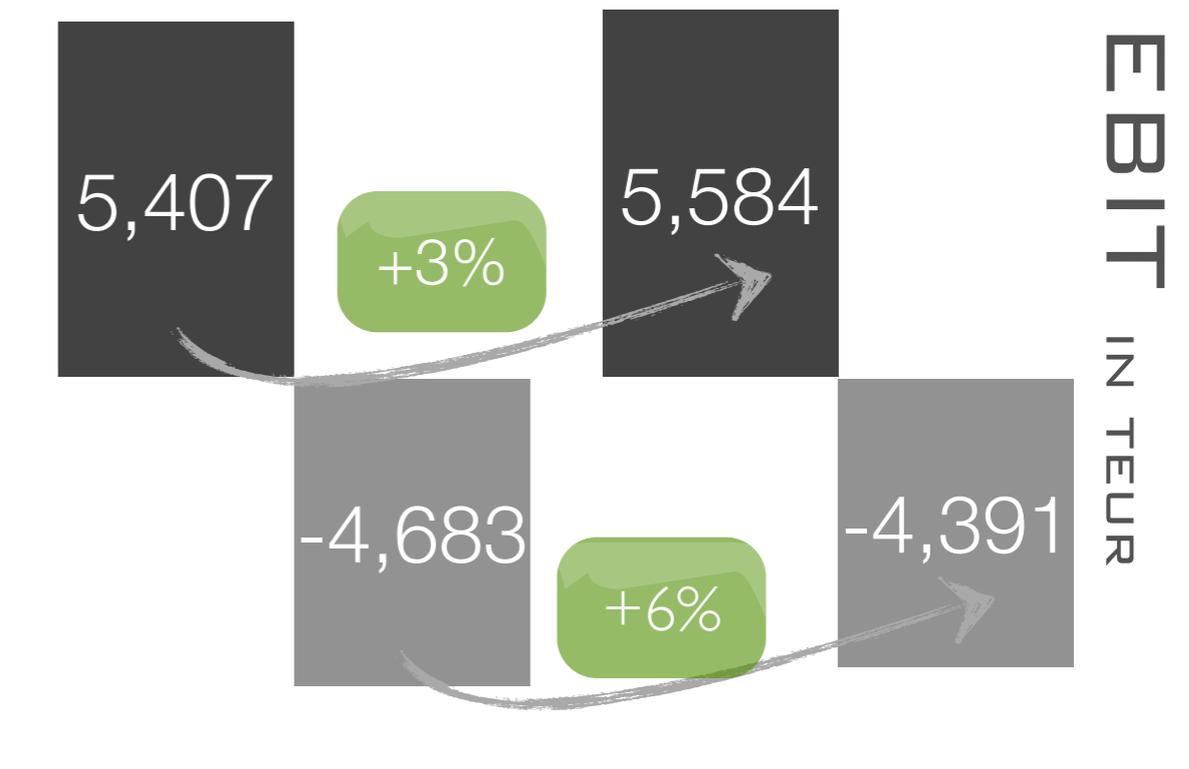
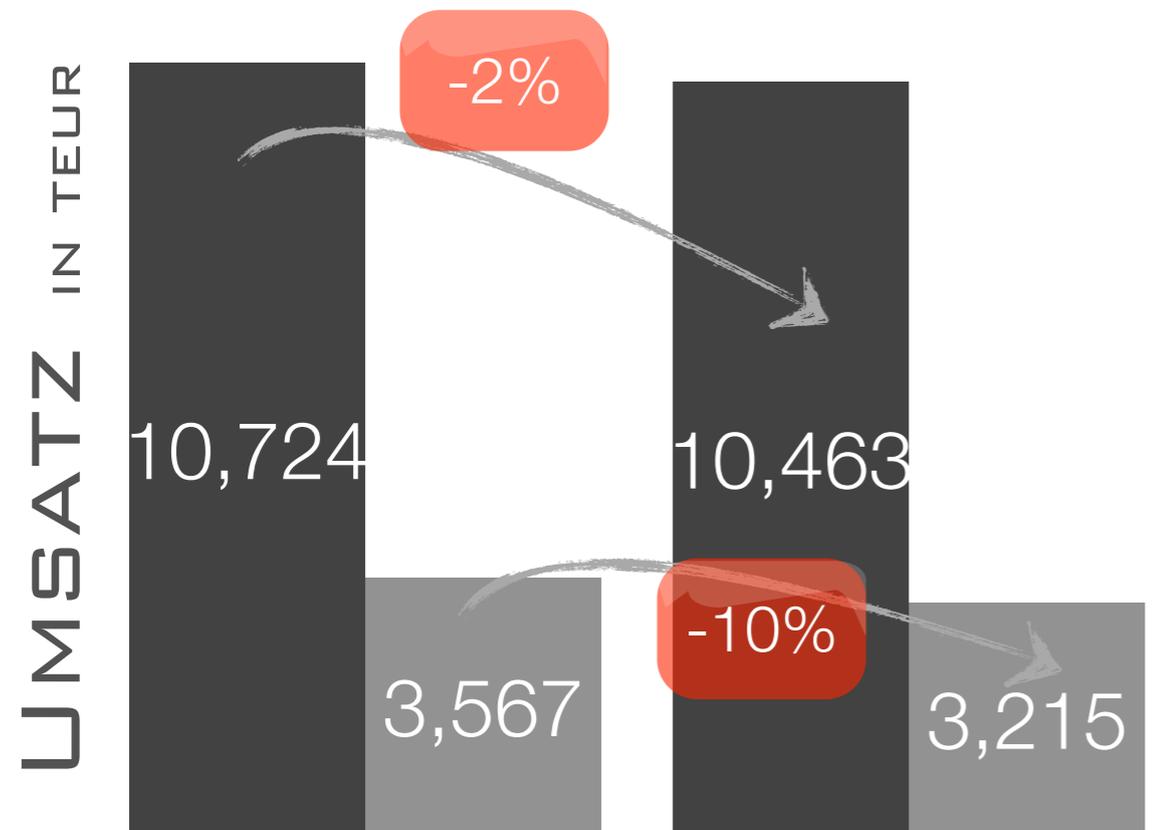


2011

... mit Abstand grösster Kunde.

# Beide Segmente ...

14,291 → **-4%** → 13,678      722 → **+65%** → 1,190



2010

2011

2010

2011

■ DIGITALE MAMMOGRAPHIE

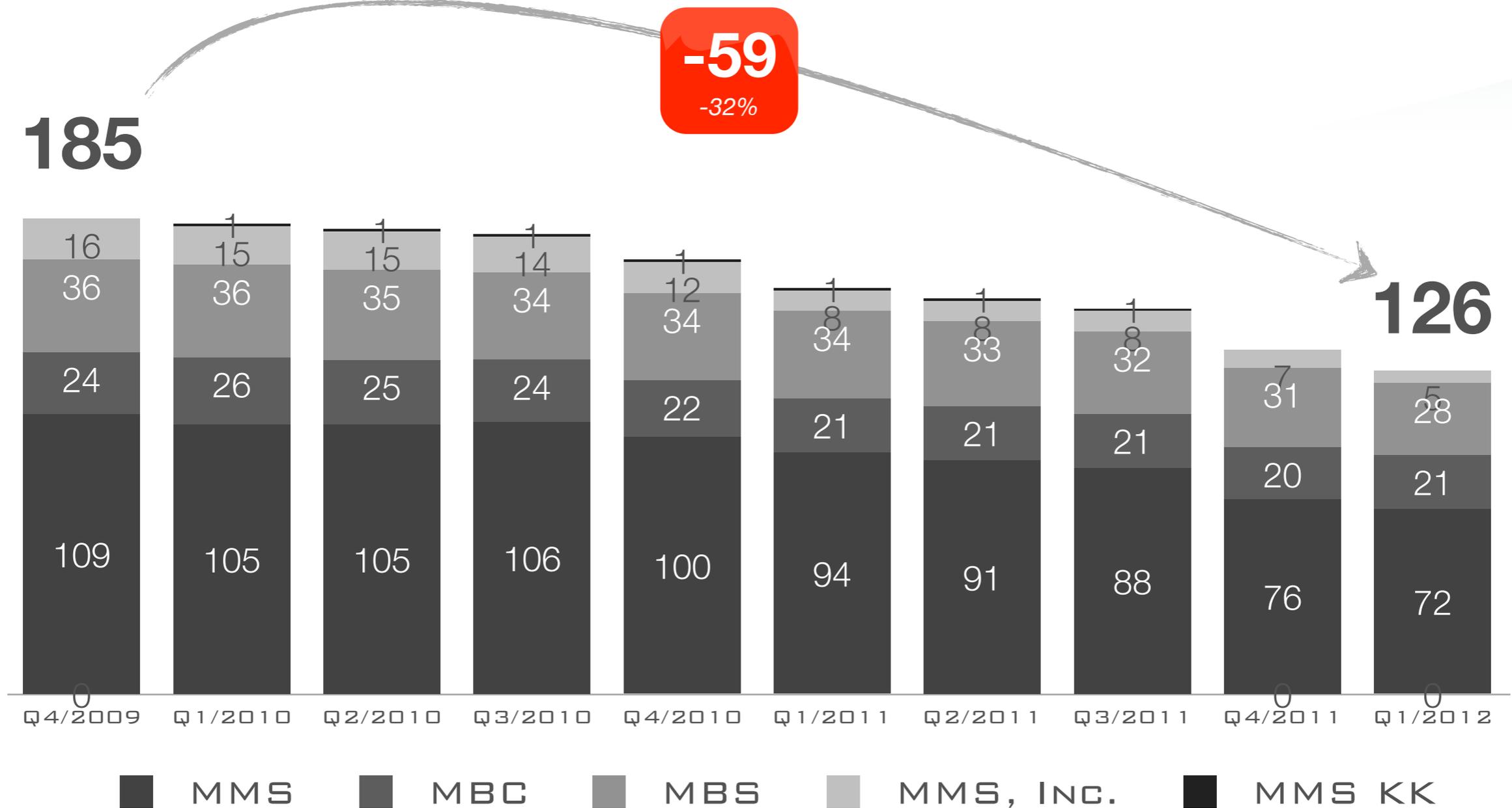
■ SONSTIGE BEFUNDUNG

... mit ähnlicher Umsatz- und Ergebnisentwicklung

# Konzern-GuV

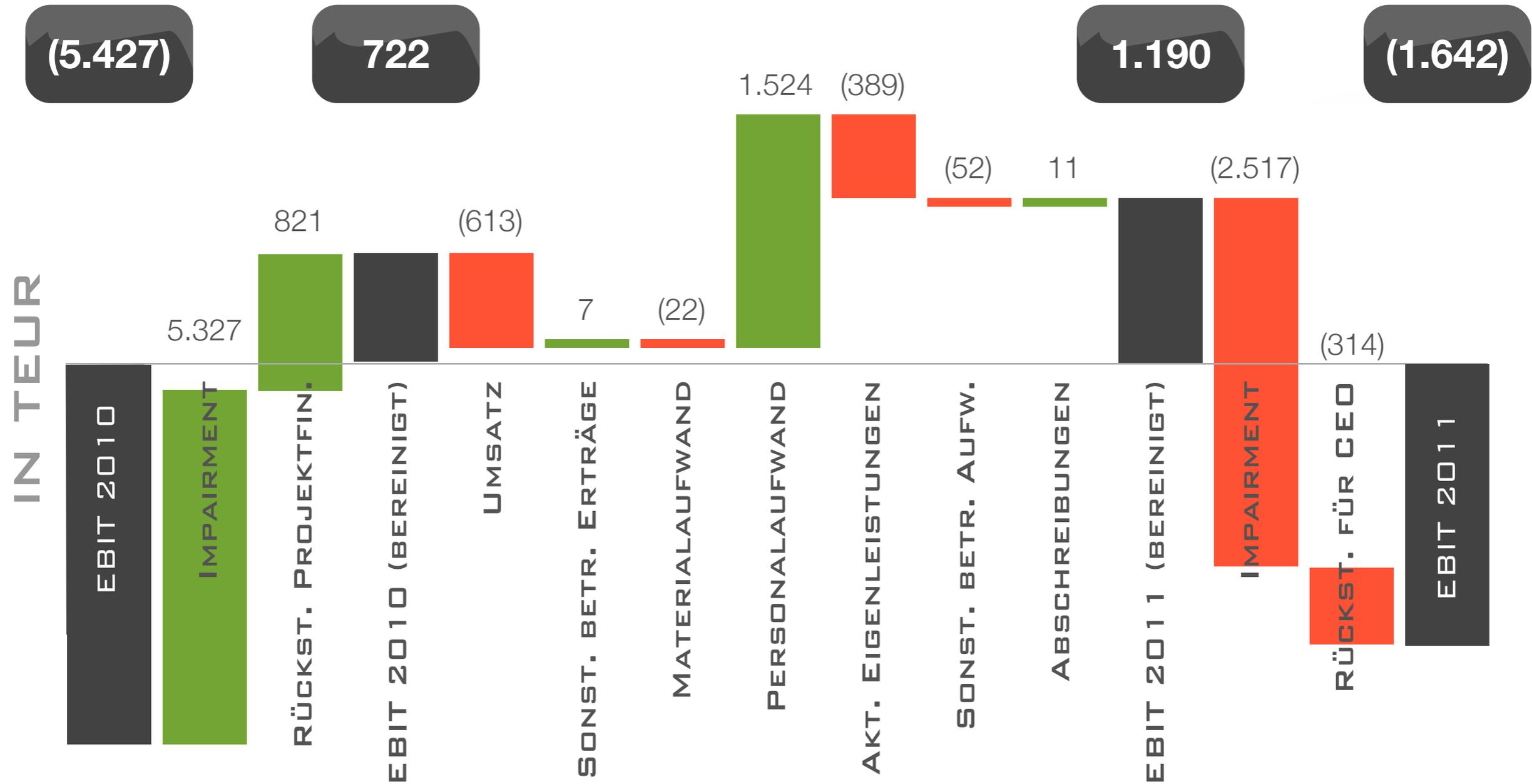
IN TEUR (IFRS)	2010	2011	Δ IN %
<b>UMSATZERLÖSE</b>	<b>14.291</b>	<b>13.678</b>	<b>-4%</b>
ERTRAG AUS AKTIVIERUNG	2.786	2.397	-14%
SONST. BETRIEBLICHE ERTRÄGE	1.140	1.147	+1%
MATERIALAUFWAND	-690	-712	+3%
PERSONALAUFWAND	-10.382	-9.173	-12%
SONSTIGE BETR. AUFWENDUNGEN	-3.692	-2.921	-21%
<b>EBITDA</b>	<b>3.453</b>	<b>4.416</b>	<b>+28%</b>
ABSCHREIBUNGEN	-8.880	-6.058	-32%
<b>EBIT</b>	<b>-5.427</b>	<b>-1.642</b>	<b>+70%</b>
FINANZERGEBNIS	-180	-1.273	-598%
<b>EBT</b>	<b>-5.607</b>	<b>-2.915</b>	<b>+48%</b>
ERTRAGSTEUERAUFWAND	-2.742	-1.177	-57%
<b>KONZERNPERIODENERGEBNIS</b>	<b>-8.349</b>	<b>-4.092</b>	<b>+51%</b>
<b>EBIT VOR SONDEREFFEKTEN</b>	<b>722</b>	<b>1.190</b>	<b>+65%</b>

# Die Mitarbeiteranzahl ...



... ist kontinuierlich zurückgegangen ...

... und trägt damit...



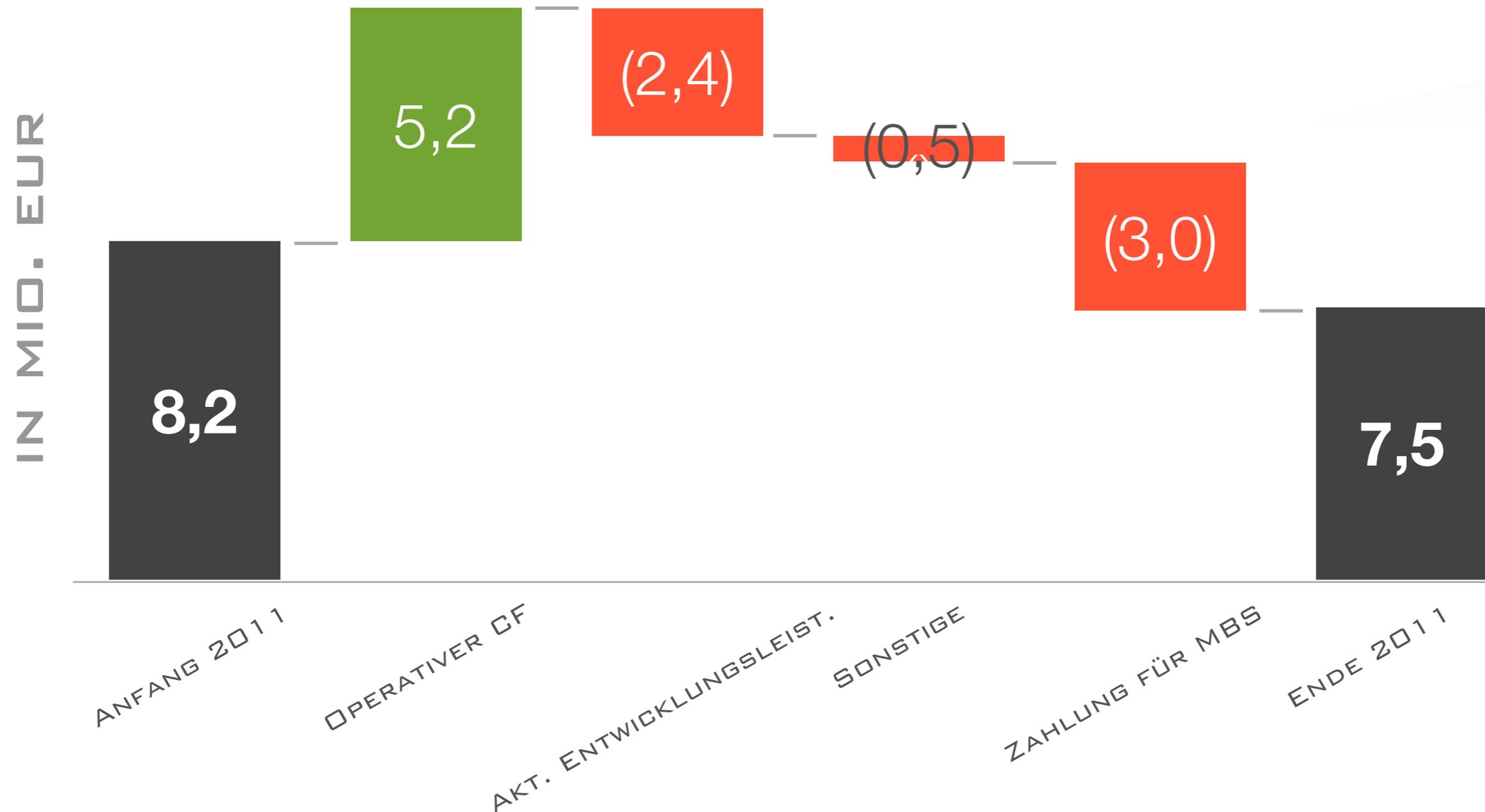
...zur Ergebnisverbesserung vor Sondereffekten bei.

# Konzernbilanz 2011

IN TEUR (IFRS)	2010	2011	Δ IN %
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	24.207	19.884	-18%
IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	22.001	18.921	-14%
ASSOZ. UNTERNEHMEN (MEDIS)	1.280	278	-78%
SACHANLAGEN	926	685	-26%
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	14.578	12.665	-13%
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN & LEIST	5.139	4.420	-14%
SONST. FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE	2.882	1.740	-40%
Zahlungsmittel- & Äquivalente	5.621	6.076	8%
SONSTIGE KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	936	429	-54%
<b>AKTIVA</b>	<b>38.785</b>	<b>32.549</b>	<b>-16%</b>
<b>LIQUIDE MITTEL</b>	<b>8.162</b>	<b>7.506</b>	<b>-8%</b>

IN TEUR (IFRS)	2010	2011	Δ IN %
<b>EIGENKAPITAL</b>			
EIGENKAPITAL	24.789	20.729	-16%
GEZEICHNETES KAPITAL	1.820	1.820	0%
KAPITALRÜCKLAGE	28.513	28.079	-2%
ERWIRTSCHAFTETES KONZERNEIGENKAPITAL	-3.180	-7.020	120%
SONSTIGES EIGENKAPITAL	-2.364	-2.150	-9%
<b>FREMDKAPITAL</b>			
LANGFRISTIGE SCHULDEN	5.853	4.238	-27%
SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN	3.452	875	-75%
SONSTIGE LANGFRISTIGE SCHULDEN	2.401	3.363	40%
KURZFRISTIGE SCHULDEN	8.143	7.582	-7%
VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN & LEIST.	1.317	1.168	-11%
SONSTIGE KURZFRISTIGE SCHULDEN	6.826	6.414	-6%
<b>PASSIVA</b>	<b>38.785</b>	<b>32.549</b>	<b>-16%</b>
<b>EIGENKAPITALQUOTE</b>	<b>64%</b>	<b>64%</b>	

# 2,3 Mio. erwirtschaftet ...



... und 3,0 Mio. als MBS-Kaufpreis ausgezahlt.

# Einzelabschluss MMS AG

IN TEUR (HGB)	2010	2011	Δ IN %
<b>UMSATZERLÖSE</b>	<b>3,235</b>	<b>2,924</b>	<b>-10%</b>
SONST. BETRIEBLICHE ERTRÄGE	2,565	2,102	-18%
MATERIALAUFWAND	-623	-698	12%
PERSONALAUFWAND	-5,965	-5,343	-10%
ABSCHREIBUNGEN	-1,091	-787	-28%
SONSTIGE BETR. AUFWENDUNGEN	-4,445	-3,257	-27%
ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN	3,097	3,901	26%
SONST. ZINSEN	603	89	-85%
ABSCHREIBUNGEN AUF FIN. ANL.	-8,699	-967	-89%
ZINSAUFWENDUNGEN	-651	-336	-48%
<b>ERGEBNIS DER GEW. TÄTIGKEIT</b>	<b>-11,974</b>	<b>-2,372</b>	<b>-80%</b>
AUSSERGEW. AUFWENDUNGEN	-27	0	-100%
STEUERN: EINKOMMEN & ERTRAG	-1	0	-100%
STEUERN: SONSTIGE	-1	-1	-22%
<b>JAHRESÜBERS./-FEHLBETRAG</b>	<b>-12,003</b>	<b>-2,373</b>	<b>-80%</b>
GEWINNVORTRAG AUS VORJAHR	1,269	-10,367	-917%
ENTNAHME AUS	367	55	-85%
<b>BILANZVERLUST</b>	<b>-10,367</b>	<b>-12,685</b>	<b>22%</b>

# MMS AG Bilanz 2011

IN TEUR (HGB)	2010	2011	Δ IN %
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	20.877	19.338	-7%
IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	554	266	-52%
FINANZANLAGEN	19.665	18.715	-5%
SACHANLAGEN	658	357	-46%
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	8.405	4.562	-46%
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN & LEIST	1.118	814	-27%
ZAHLUNGSMITTEL- & ÄQUIVALENTE	3.501	2.361	-33%
SONSTIGE KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	3.786	1.387	-63%
<b>AKTIVA</b>	<b>29.282</b>	<b>23.900</b>	<b>-18%</b>

IN TEUR (IFRS)	2010	2011	Δ IN %
<b>EIGENKAPITAL</b>			
EIGENKAPITAL	19.538	17.220	-12%
GEZEICHNETES KAPITAL	1.716	1.722	0%
KAPITALRÜCKLAGE	28.080	28.080	0%
GEWINNRÜCKLAGEN	109	102	-6%
BILANZVERLUST	-10.367	-12.685	-22%
<b>FREMDKAPITAL</b>			
VERBINDLICHKEITEN	8.026	4.735	-41%
VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN & LEIST.	7.685	4.571	-41%
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	341	164	-52%
SONSTIGES FREMDKAPITAL	1.718	1.945	13%
RÜCKSTELLUNGEN	1.587	1.852	17%
RECHNUNGSABGRENZ.	131	93	-29%
<b>PASSIVA</b>	<b>29.282</b>	<b>23.900</b>	<b>-18%</b>
EIGENKAPITALQUOTE	67%	72%	

# Guter Start in 2012

IN TEUR (IFRS)	Q 1 2011	Q 1 2012	Δ IN %
<b>UMSATZERLÖSE</b>	<b>3.718</b>	<b>3.637</b>	<b>-2%</b>
ERTRAG AUS AKTIVIERUNG	782	691	-12%
SONST. BETRIEBLICHE ERTRÄGE	195	132	-32%
MATERIALAUFWAND	-45	-56	+24%
PERSONALAUFWAND	-2.510	-2.298	-8%
SONSTIGE BETR. AUFWENDUNGEN	-727	-606	-17%
<b>EBITDA</b>	<b>1.413</b>	<b>1.500</b>	<b>+6%</b>
ABSCHREIBUNGEN	-904	-878	-3%
<b>EBIT</b>	<b>509</b>	<b>622</b>	<b>+22%</b>
FINANZERGEBNIS	-286	-90	-69%
<b>EBT</b>	<b>223</b>	<b>532</b>	<b>+139%</b>
ERTRAGSTEUERAUFWAND	-413	-424	+3%
<b>KONZERNPERIODENERGEBNIS</b>	<b>-190</b>	<b>108</b>	<b>+157%</b>

# Konzernbilanz Q1 2012

IN TEUR (IFRS)	Q4/11	Q1/12	Δ IN %
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	19.884	19.762	-1%
IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	18.921	18.883	0%
ASSOZ. UNTERNEHMEN (MEDIS)	278	303	9%
SACHANLAGEN	685	576	-16%
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	12.665	12.940	2%
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN & LEIST	4.420	4.366	-1%
SONST. FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE	1.740	1.131	-35%
Zahlungsmittel- & Äquivalente	6.076	6.918	14%
SONSTIGE KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	429	525	22%
<b>AKTIVA</b>	<b>32.549</b>	<b>32.702</b>	<b>0%</b>
<b>LIQUIDE MITTEL</b>	<b>7.506</b>	<b>7.751</b>	<b>3%</b>

IN TEUR (IFRS)	Q4/11	Q1/12	Δ IN %
<b>EIGENKAPITAL</b>			
EIGENKAPITAL	20.729	20.802	0%
GEZEICHNETES KAPITAL	1.820	1.820	0%
KAPITALRÜCKLAGE	28.079	28.079	0%
ERWIRTSCHAFTETES KONZERNEIGENKAPITAL	-7.020	-6.844	3%
SONSTIGES EIGENKAPITAL	-2.150	-2.253	-5%
<b>FREMDKAPITAL</b>			
LANGFRISTIGE SCHULDEN	4.238	4.571	8%
SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN	875	870	0%
SONSTIGE LANGFRISTIGE SCHULDEN	3.363	3.701	10%
KURZFRISTIGE SCHULDEN	7.582	7.329	-3%
VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN & LEIST.	1.168	526	-55%
SONSTIGE KURZFRISTIGE SCHULDEN	6.414	6.803	6%
<b>PASSIVA</b>	<b>32.549</b>	<b>32.702</b>	<b>0%</b>
<b>EIGENKAPITALQUOTE</b>	<b>64%</b>	<b>64%</b>	

# Verbesserung des Gewinns

## ● Aktuelle Rahmenbedingungen in 2012

- Keine signifikanten Umsätze aus neuen Produkten
- Lizenzgeschäft leicht rückläufig, Wartungsumsatz wachsend
- Stärkung des US-Dollars gegenüber Euro
- Weiterhin reduzierte Personalkapazität
- Reduktion der laufenden betrieblichen Kosten
- Deutlich reduziertes Impairmentrisiko

## ● Bestätigung der Prognose für 2012:

- Stabilisierung des Konzernumsatzes auf dem Niveau von 2011
- Leichte Verbesserung EBIT durch reduzierte Kosten
- Positiver Cash Flow, letzte Zahlung an Siemens

# Agenda

I. KIRCHHOFF: MEVIS IN 100 TAGEN

II. HANNEMANN: FINANZ- & ERGEBNISLAGE

III. KIRCHHOFF: WIR HABEN VIEL VOR

# Unsere MeVis ...



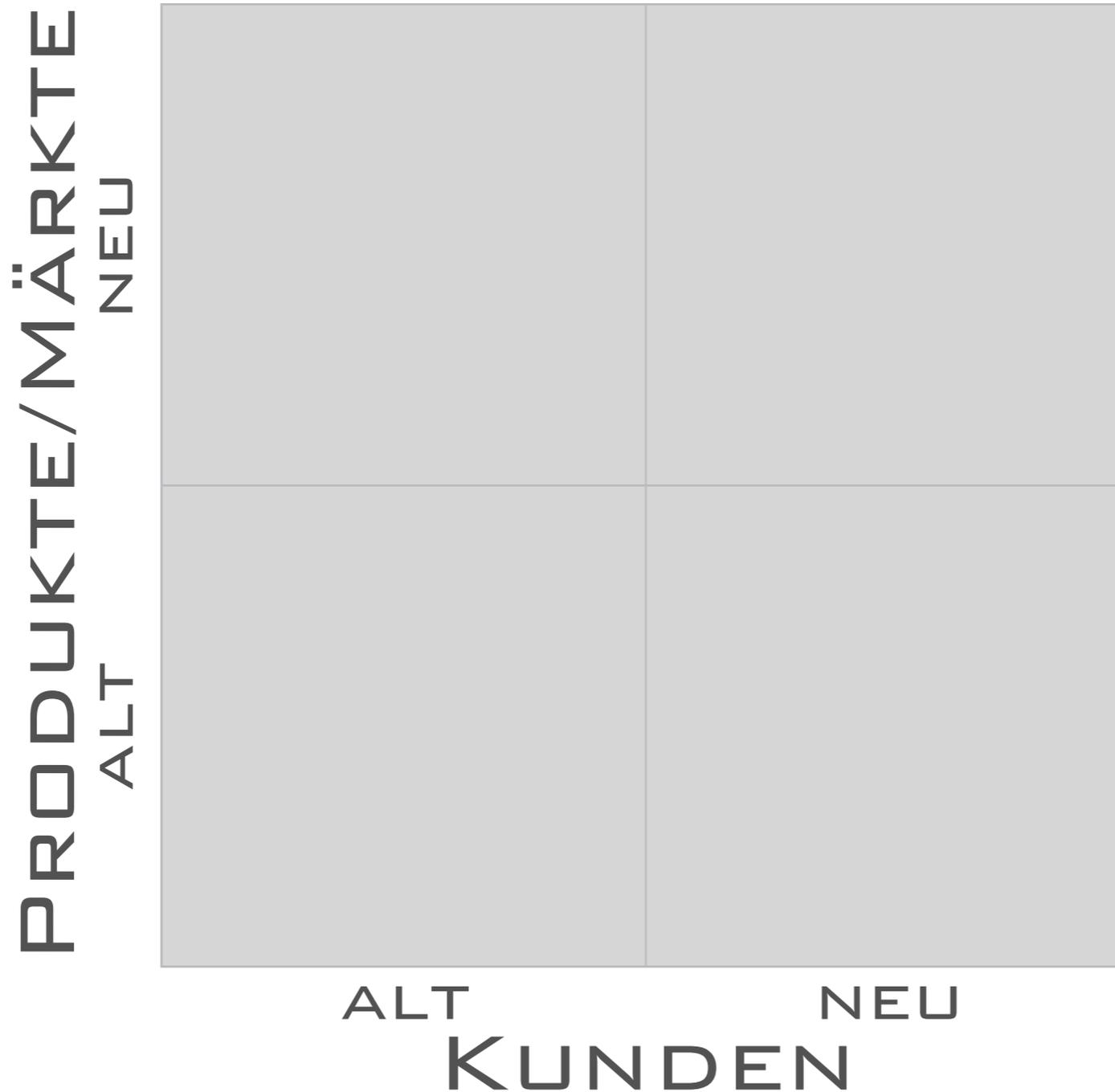
... bekennt sich klar zu ihren Stakeholdern!

# Stärken sind vorhanden:

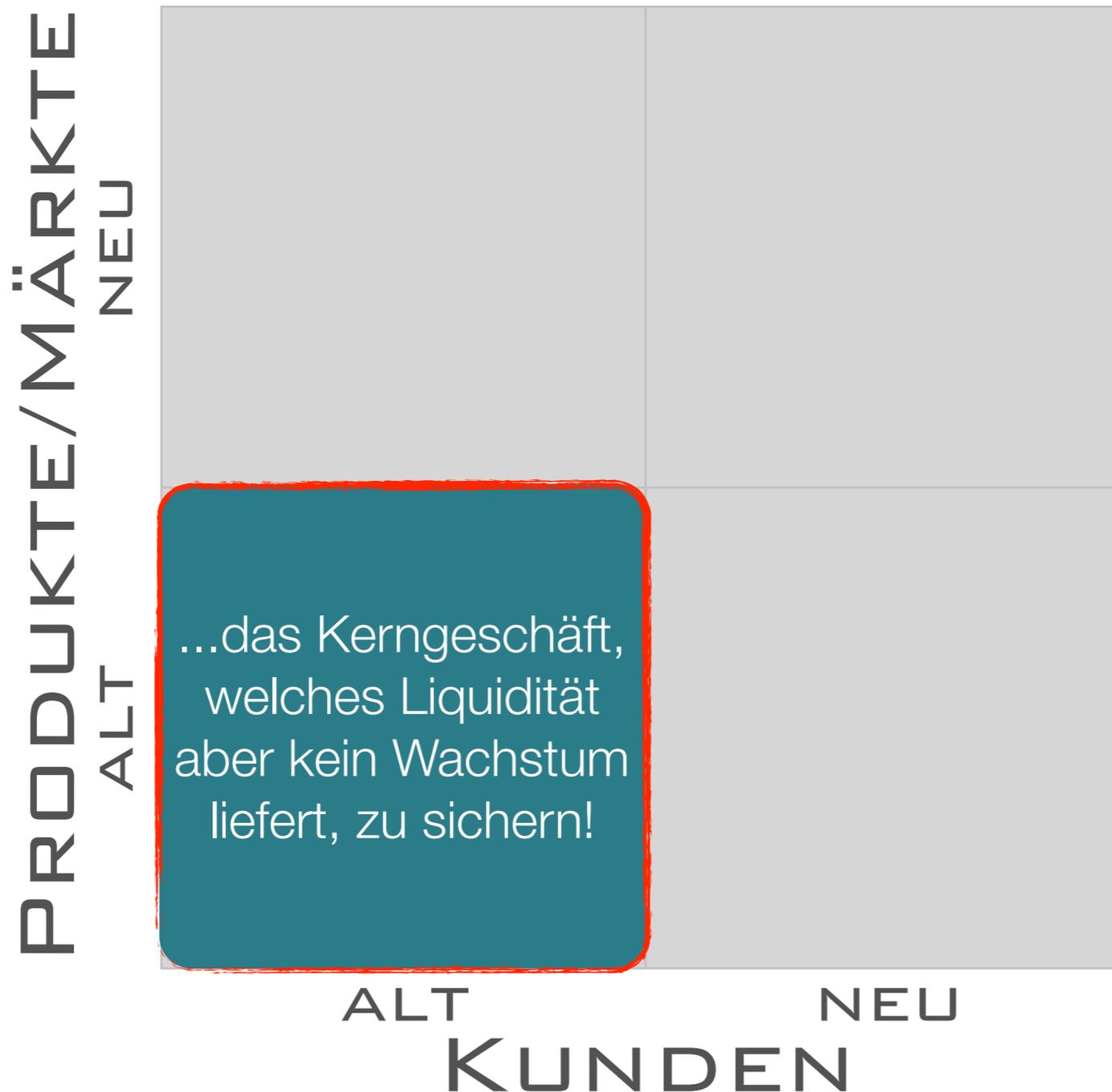
MENSCHEN	PROZESSE	TECHNOLOGIE	KUNDEN
Kompetenz in Entwicklung und Anwendung	Agile Entwicklung	Überzeugendes Produktportfolio	Weltmarktführer
Motivation und Leidenschaft	Robustes Qualitätsmanagement	Richtungweisende Basistechnologien	Globales Partnernetzwerk

Die Basis ist da!

# Unsere Optionen:



# Zunächst gilt es, ...



# Wachstum ...



# Erste Wahl dafür ist ...



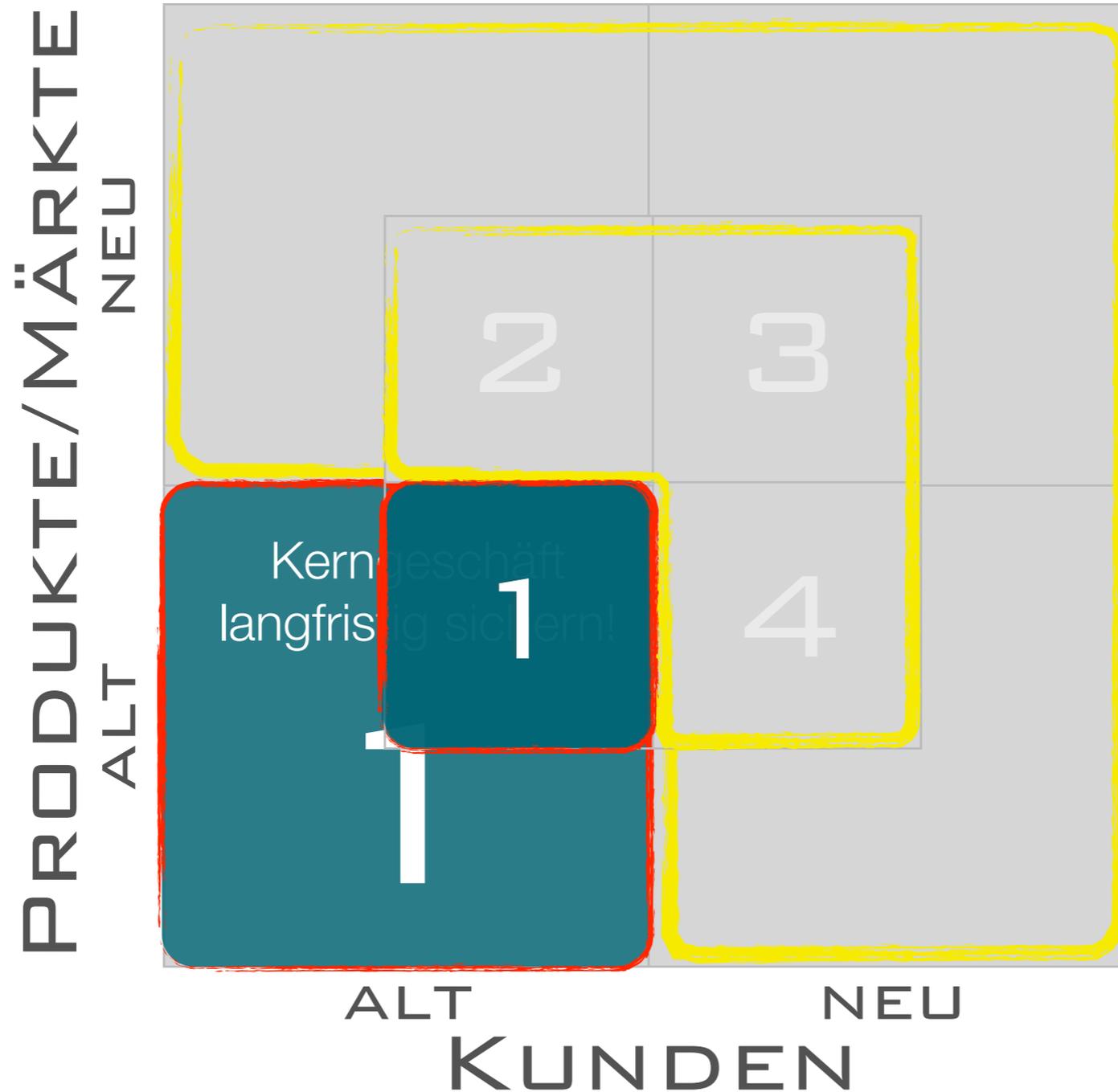
# Im Fokus steht ...



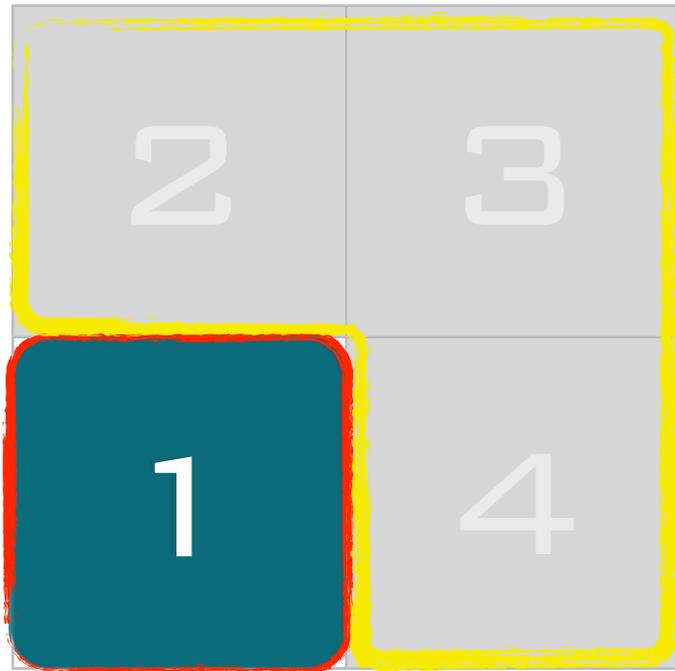
# Vorerst weniger ...



# Also noch einmal: Erstens ...



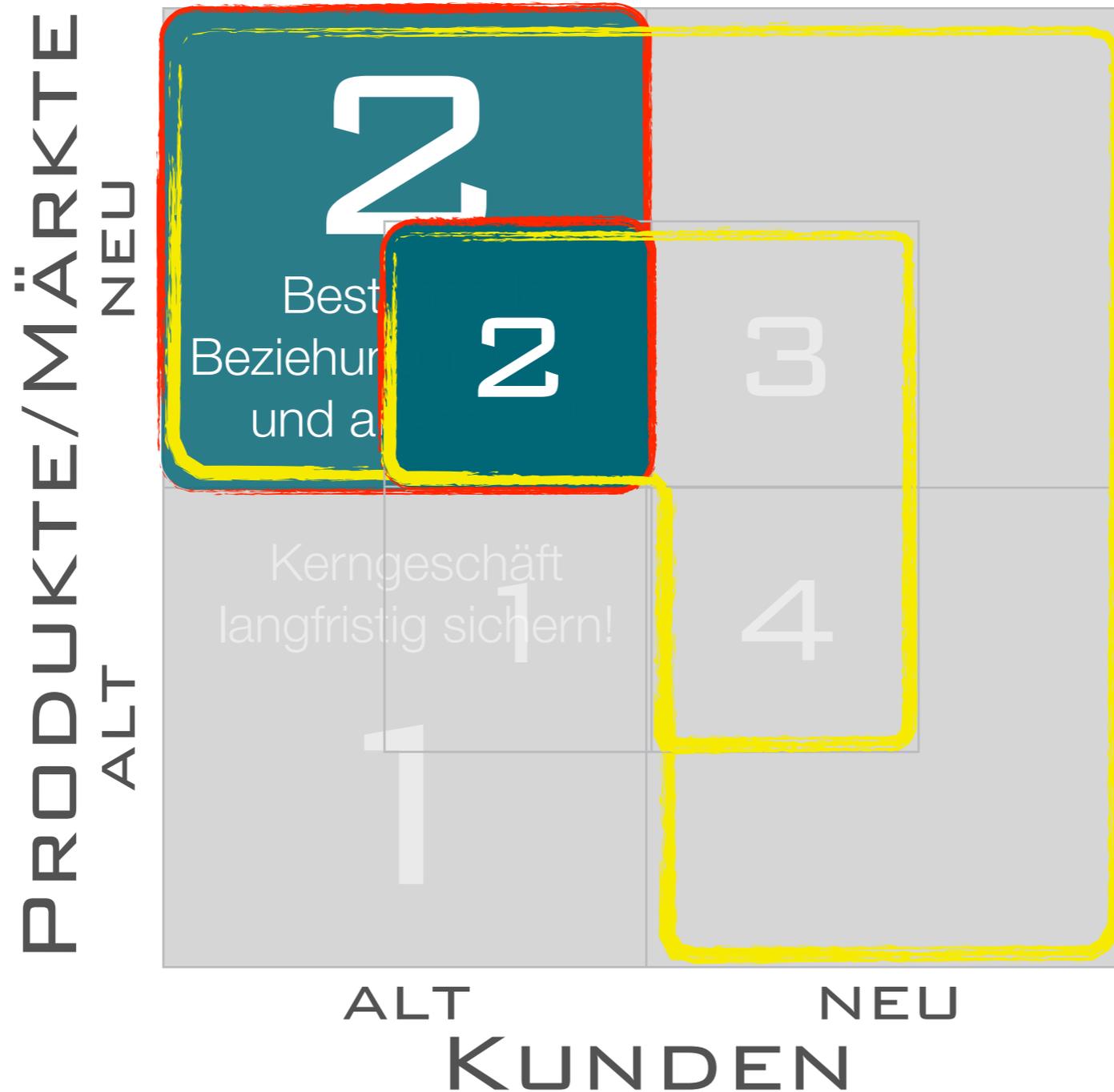
# ...erwarten unsere Kunden ...



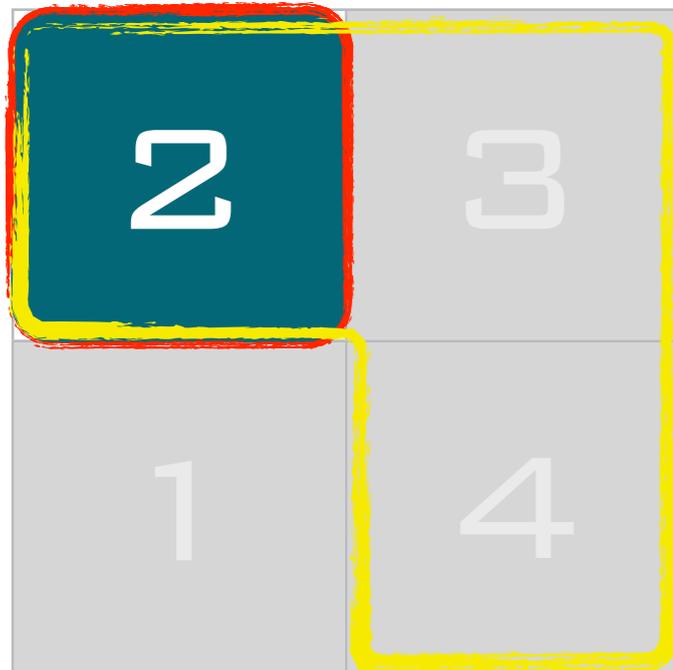
- ... dass wir zuhören und kommunizieren
- ... dass wir halten, was wir versprechen und
- ... dass wir innovativ und effizient sind.

Wir setzen unseren Weg fort!

# Zweitens:



# Kundengespräche ...



- ◉ ... über zusätzliches Geschäft laufen
- ◉ ... und haben bereits zu ersten Erfolgen geführt.

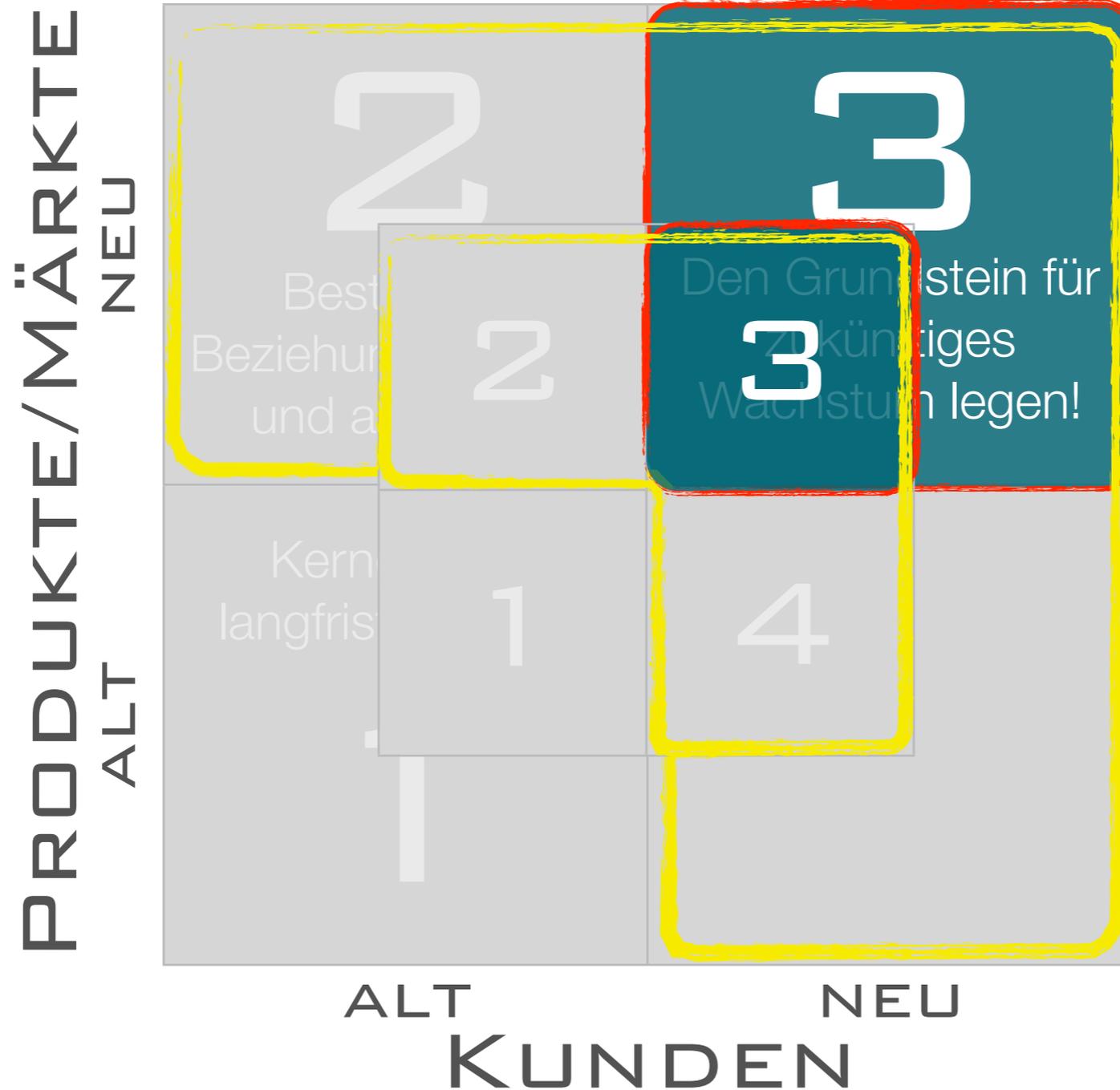
Und mehr werden folgen!

# Unsere Kunden ...

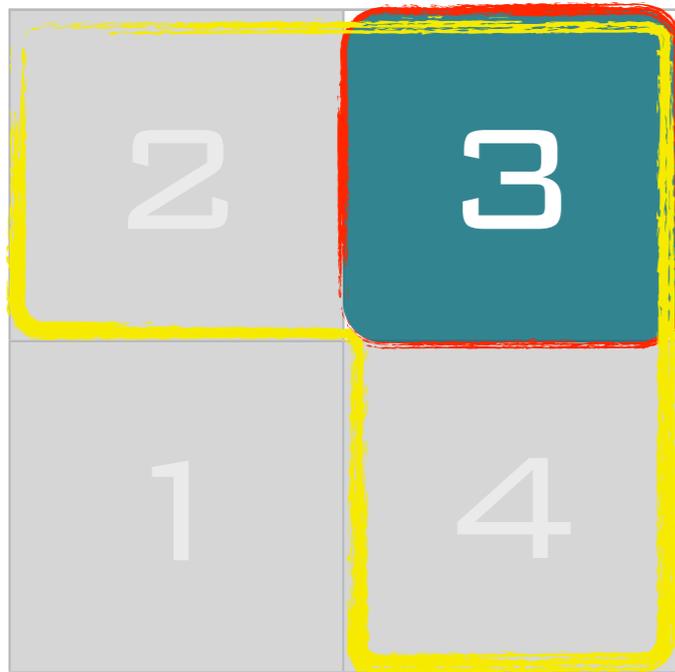
Siemens	Hologic	Invivo	Vital Images
Apps. & Services	Hologic Solutions	Clinical Solutions	Vitre Solutions
sv Community 	Breast Imaging	Breast Imaging 	Cardiac
sv Intervention	Interventional	Prostate Imaging 	Neuro
sv CT	Bone Health	Advanced Vis. 	Vascular
 sv MR	Gynecological	Orthopedic	Oncology
sv Oncology	Cytological	Patient Monitoring	Colonoscopy
sv Cardio	Molecular		Orthopedic
sv PET/CT			 Lung
 sv Breast			 General Review
sv Service			

... bieten noch einiges an Potential.

# Drittens:



# Spannend wird es ...



- ... bei der Bearbeitung neuer Geschäftsfelder, wenn es darum geht,
- ... Chancen zu ergreifen
- ... und Risiken zu kontrollieren.

Erste Ideen sind entwickelt!

# Wir reagieren damit auf...

- ...einen steigenden Bedarf nach systemunterstützter Diagnostik, Chirurgie und Therapie
- ...einen steigenden Bedarf nach interdisziplinärer Kommunikation
- ...eine sinkende Investitionsbereitschaft
- ...eine zunehmende und notwendige Internet-Affinität auch in der Medizin

# MeVis Distant Services ...



... kann hier mit seinem weltweiten Angebot ein Modell für ein neues Dienstleistungsgeschäft sein.

# Von Bremen aus ...



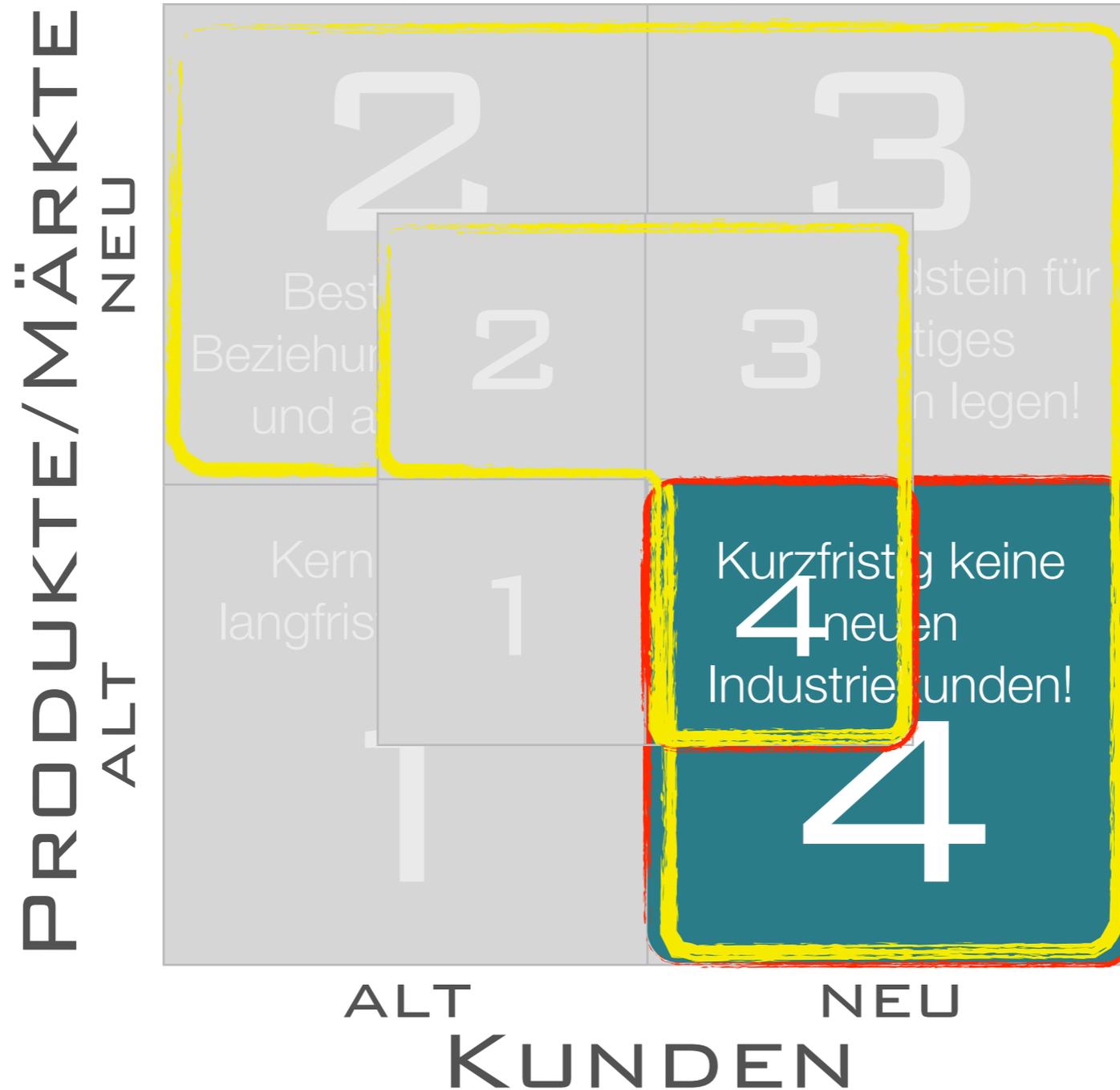
... sind eine Reihe von weiteren integrierten, web-basierten Dienstleistungen denkbar.

# Wir sind früh dran!

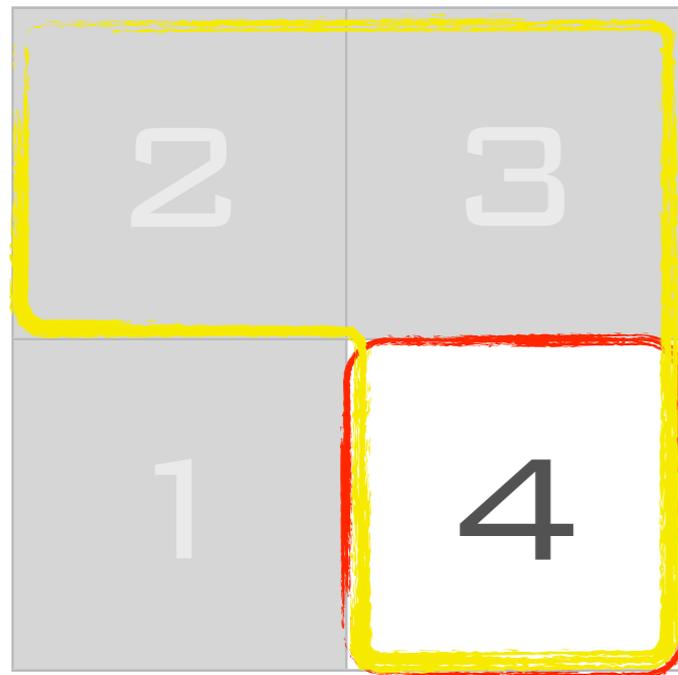
- Die Zukunft des Modells ist unsicher aber chancenreich.
- Erste Projekte sind identifiziert.
- Wir werden iterativ vorgehen, ...
- ... das Risiko kontrollieren ...

... und daher kurzfristig keine Wunder erwarten!

... und viertens:



# Neue Kunden ...



- ... für bestehende Produkte werden nicht aktiv akquiriert, um Konflikte mit bestehenden Industriekunden zu vermeiden.

Nachhaltigkeit ist unser Ziel!

# Unsere Schwerpunkte:



# 2012: Analyse & Fix

- Stabilisierung und Ausbau des bestehenden Industriekundengeschäfts
- Reorganisation und weitere Verschlankeung der Prozesse
- Investitionen in Marketing und Vertrieb für bestehende Kunden

Finanzziel: Ergebnis leicht über 2011

# 2013: Start to grow

- Ausbau des Industriekundengeschäfts
- Roll-Out erster zusätzlicher Dienstleistungsangebote
- Beschleunigtes Lernen über Zukunftsmärkte und Kunden

Wachstum? Ja! Wunder? Nein!

**VIELEN DANK!**  
**HAUPTVERSAMMLUNG 2012**

# HAUPTVERSAMMLUNG 2012